

Amseln sterben am Usutu-Virus

Funde auch in Isernhagen und Burgwedel / NABU bittet um Meldung per Onlineformular

BURGWEDEL/ISERNHAGEN (ksh). Der Vorsitzende des Nabu in Burgwedel und Isernhagen, Markus Diedrich-Philippi, ist beunruhigt: Seit Juli haben ihn etwa ein Dutzend Meldungen über Amseln erreicht, die in Isernhagen und Burgwedel tot oder apathisch aufgefunden wurden. „Auffällig finde ich, dass man im Moment gar keine Amseln mehr sieht.“

Isernhagen und Burgwedel sind mit diesem Problem nicht allein. „Niedersachsen steht an der Spitze bezüglich Meldungen, die über das Meldeformular eingehen“, berichtet der Nabu Niedersachsen. In der ersten Jahreshälfte seien sechsmal mehr Meldungen zu toten Amseln aus Niedersachsen eingegangen als noch im Jahr zuvor, berichtet auch das Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin in Hamburg, mit dem der Nabu zusammenarbeitet. In der gesamtdeutschen Bilanz sind derzeit etwa 1800 tote und rund 1000 krank gemeldete Vögel gelistet. Davon kommen knapp 1200 Meldungen aus Niedersachsen.

Ursache für diese Häufung ist das sogenannte Usutu-Virus. Dieses wurde das erste Mal 1959 bei Stechmücken in Südafrika gefunden. Durch Zugvögel gelangte das Virus auch nach Europa. In Deutschland wurde es zum ersten Mal 2011 bei Amseln nachgewiesen, zunächst in wärmeren Regionen, doch seit 2016 auch zunehmend im Norden.



Amseln, die mit Usutu-Viren infiziert sind, wirken apathisch oder orientierungslos. Foto: NABU/Pia Heimberg

Stechmücken übertragen das Usutu-Virus auf Vögel, daher häufen sich die Todesfälle besonders während der Stechmückensaison in den Sommermonaten. Die warme und feuchte Witterung in diesem Jahr war vermutlich eine Voraussetzung dafür, dass sich die Stechmücken gut entwickeln konnten. Meist sind es Amseln, bei denen die Krankheit festzustellen ist, weshalb die Usutu-Epidemie auch als Amselsterben bezeichnet wird.

Doch auch andere Vogelarten können von dem Virus befallen werden und daran sterben. Amseln, die mit Usutu-Viren infiziert

sind, wirken apathisch oder orientierungslos. Sie fliehen nicht, wenn man sich ihnen nähert, und torkeln. Oft ist ihr Gefieder am Kopf zerzaust. „Wenn die Amseln betroffen sind, kann man ihnen in aller Regel gar nicht helfen. Das muss man leider so sagen“, bedauert Diedrich-Philippi.

Der Nabu bittet Bürgerinnen und Bürger daher um Mithilfe bei der Dokumentation kranker oder toter Amseln. Über ein Onlinemeldeformular auf nabu.de können Fundort, Funddatum sowie Symptome festgehalten und direkt an den Nabu gemeldet werden. Außerdem ist der

Nabu in Isernhagen und Burgwedel unter der Telefonnummer (0151) 64586801 zu erreichen. Tote Vögel können eingeschickt werden, um festzustellen, ob diese mit dem Usutu-Virus infiziert waren. Obwohl laut Bernhard-Nocht-Institut keine Gefahr für den Menschen besteht, sich bei Kontakt mit den toten Vögeln mit dem Virus zu infizieren, wird geraten, Handschuhe dabei zu tragen.

„Die eingehenden Meldungen helfen dabei, die Gesamtsituation besser einzuschätzen“, teilt der Nabu-Landesverband Niedersachsen mit. Denn eine bessere Datenbasis bringt möglicherweise neue Erkenntnisse. Gemeinsam mit dem Bernhard-Nocht-Institut arbeitet der Nabu daran, das Virus und seine Auswirkungen auf die Vogelwelt genauer zu untersuchen.

Die Population der Amseln sei durch das Virus stark beeinträchtigt. „Umso wichtiger ist es, diesen und anderen Singvögeln ein naturnahes Refugium zur Verfügung zu stellen, wo sie sich erholen und im nächsten Jahr wieder fortpflanzen können“, wirbt der Landesverband.

„Die Population der Amseln muss sich mit der Zeit wieder stabilisieren“, bestätigt auch Diedrich-Philippi. Dabei könne man selbst mithelfen: „Am besten ist ein vogelfreundlicher Garten, der abwechslungsreich ist“, empfiehlt der Naturschützer. Denn so finden die Vögel Platz zum Brüten und genügend Nahrung.

Sonaten aus drei Jahrhunderten

Klarinette und Klavier am Freitag, 27. September



Michael Voigt (links) und Jens Siedekum kündigen das Kammermusik-Konzert im St. Petri-Gemeindehaus an. Foto: Privat

GROßBURGWEDEL. Am neuen Bechstein-Flügel des Gemeindehauses St. Petri, Küstergang, gab es schon einige Kammermusikkonzerte abseits der üblichen kirchenmusikalischen Aufführungen. Am Freitag, 27. September, um 19 Uhr spielt nun der Klarinetist Jens Siedekum gemeinsam mit Kantor Michael Voigt ein Konzertprogramm mit Sonaten aus Klassik, Romantik und klassischer Moderne. Beide Musiker sind schon seit Schulzeiten ein bestens eingespieltes Duo.

Die Klaviersonate f-Moll opus 2,1 ist der erste, 1795 entstandene Beitrag des großen Lud-

wig van Beethoven (1770 - 1827) zu dieser Gattung. Diese Sonate wird auch als „kleine Apassionata“ bezeichnet, da sie unter anderem in ihrem leidenschaftlichen Schlusssatz der in derselben Tonart stehenden „Apassionata“ ähnelt. Dieses seinem Lehrer Joseph Haydn gewidmete Werk bildet den Auftakt zu einem überzeitliche Maßstäbe setzenden Oeuvre von insgesamt 32 Sonaten. Dieses hat auch das Klavier- und Kammermusikwerk von Johannes Brahms (1833 - 1897) entscheidend geprägt. Für den befreundeten Klarinetisten Richard Mühlfeld schrieb Brahms

drei Jahre vor seinem Tod zwei große Sonaten, von denen die heitere und gelöste zweite Sonate Es-Dur opus 120,2 im Konzert erklingt. Vermutlich um den Verkauf der Noten zu steigern, veröffentlichte Brahms auch eine Fassung für Viola. Paul Hindemith (1895 - 1963) hat für alle gängigen Orchesterinstrumente, die er selbst im Übrigen auch spielen konnte (inklusive solcher „Exoten“ wie Tuba oder Kontrabass) eine Sonate mit Klavierbegleitung komponiert. Seine erfrischend klare Klarinettensonate in B aus dem Jahr 1939 eröffnet das Programm.



Maßlos günstig

47% bis zu

Ersparnis auf hochwertige Premium-Böden!

LaminatDEPOT Oktoberfest

Aktionszeitraum: 12.09. bis 01.10.2024 bzw. nur solange der Vorrat reicht. Preise nur gültig bei sofortiger Mitnahme.

Laminat BoDomo Dekor Manu Oak platin (7513)	Laminat BoDomo Dekor Calama Oak (8536)	Rigid-Vinyl BoDomo Dekor Vancouver grey (5227)
Unser Verkaufspreis, €/m²: 13,99 PE-Dämmung 2 mm stark, unser Preis €/m²: 0,99 Fußleiste passend, unser Preis €/lfm.: 3,75 Alles zusammen: 18,73 unser Preis €/m²: 13,99	Unser Verkaufspreis, €/m²: 17,99 PE-Dämmung 2 mm stark, unser Preis €/m²: 0,99 Fußleiste passend, unser Preis €/lfm.: 5,41 Alles zusammen: 24,39 unser Preis €/m²: 17,99	Unser Verkaufspreis, €/m²: 32,99 Fußleiste passend, unser Preis €/lfm.: 5,41 Alles zusammen: 38,40 unser Preis €/m²: 32,99
Jetzt nur €/m² 9,99 <small>inklusive PE-Dämmung und Fußleisten</small>	Jetzt nur €/m² 12,99 <small>inklusive PE-Dämmung und Fußleisten</small>	Jetzt nur €/m² 27,99 <small>inklusive Dämmung und Fußleisten</small>

Laminat DEPOT

www.laminatdepot.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10 - 19 Uhr · Sa 9 - 18 Uhr

Laminat-Lager Mitte GmbH · Herforder Str. 158 · 33609 Bielefeld



Hannover

am A2 Center · Varrelheide 204

TEST TOP SERVICE-QUALITÄT
AUSGABE 3/2021
Konsumentenschoffung
LaminatDEPOT
BÜRO KATEGORIE LIFESTYLE & SHOPPING

Ausgezeichnet:
Heimtex Star 2019
Fachhändler des Jahres
BTH Heimtex Hamburg
www.raumausstattung.de
Soziales Engagement

Sonntag ist Schautag!
12-16 Uhr
keine Beratung u. kein Verkauf außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten!

Jetzt 18x · auch in: Bielefeld, Bietigheim, Bochum, Dortmund, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen, Hamburg, Hamm, Iserlohn, Lippstadt, Mülheim/Ruhr, Paderborn, Porta Westfalica, Solingen, Velbert und Wuppertal